Steinpuzzle

LÖSUNGSBLATT

S.P.A.S.S. BOX

Kaufe keine Artikel mit zugesetztem Mikroplastik. Bevorzuge Kleidung aus Naturmaterialien. Lege mehr Wege ohne Auto zurück.	Entsorge Abfall immer im Mistkübel und trenne ihn richtig.	Informiere dich und trenne den Abfall richtig.	Überlege, was du wirklich brauchst und schaffe nur das an. Gib Dinge, die du nicht brauchst, an andere weiter.	Du kannst Dinge weitergeben oder verschenken.	Reparaturen sparen Rohstoffe und Energie.	Vermeide Plastikverpackungen und wirf deinen Müll immer in einen Mistkübel.	Informiere dich wie du Abfall vermeiden kannst und Dinge wiederverwendest. Lerne wie der Abfall richtig getrennt wird.	Es braucht Gesetze gegen geplante Obsoleszenz. Sachen müssen reparierfähig sein und Ersatzteile müssen zur Verfügung stehen.	Dinge sollten so gebaut sein, dass sie wieder in ihre Ursprungsstoffe zerlegt werden können und recyclingfähig sind.	Lagere **Lithium-Ionen Batterien** nicht zu heiß und verhindere feste Stöße. Entsorge sie nur im Altstoffsammelzentrum.	Am besten ist es, wenn du Abfall erst gar nicht entstehen lässt. Vermeide Abfall wo es möglich ist.	Kaufe nur das, was du wirklich brauchst. Trenne das, was du nicht mehr brauchst, damit die Rohstoffe recycelt werden können.	Kaufe mit Köpfchen ein und trenne deinen Abfall richtig.	Wenn du Batterien zur Altbatteriensammlung bringst, können mehr Rohstoffe daraus zurückgewonnen werden.
Mikroplastik stammt aus Produkten, Kleidung oder kommt vom Abrieb der Autoreifen. Man findet es fast überall, da es sehr klein ist. Tiere nehmen es ungewollt als Nahrung auf. Dadurch landet es auch auf unseren Tellern.	Müll achtlos in der Natur wegzuwerfen nennt man **Littering**. Das ist eine Gefahr für Tiere und sieht hässlich aus. Es braucht zum Teil hunderte Jahre bis Metall- oder Kunststoffabfall sich zersetzt.	Wenn man Abfall in die falsche Tonne wirft, nennt man das **Fehlwurf**. So gehen wertvolle Rohstoffe verloren.	Wir besitzen weit mehr, als wir zum guten Leben benötigen. Vieles liegt herum, ohne dass es benutzt wird. Manche Menschen leben im **Überfluss**, andere haben zu wenig.	Dinge wegzuwerfen, obwohl sie noch brauchbar sind oder noch funktionieren, ist **Verschwendung**.	Aus **Bequemlichkeit** werden viele Dinge weggeworfen und neu bestellt, anstatt sie zu reparieren.	Im Meer treiben gewaltige Mengen an Plastikmüll. Tiere können sich darin verhängen. In manchen Meeresregionen gibt es riesige **Müllstrudel**.	Der Umgang mit unserem Abfall stellt eine Herausforderung für uns alle dar. Wenn wir darüber **wenig wissen**, wird es noch schwieriger.	Obsoleszenz bedeutet „Veralterung" und **geplante Obsoleszenz** heißt, dass Sachen absichtlich so gebaut werden, dass sie schnell kaputt gehen. Man baut zB ein schlechtes Zahnrad in ein Gerät ein.	Dinge sind nicht immer so hergestellt, dass sie **recyclingfähig** sind.	**Lithium-Ionen-Batterien** können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden.	Die **Müllberge** auf unserer Erde werden immer größer.	Der **Rohstoffbedarf** steigt immer weiter an. Aber es gibt nicht unendlich viele Rohstoffe auf der Erde.	Ein kleiner Teil unseres Abfalls in Österreich wird auf **Mülldeponien** gebracht und dort abgelagert. Mit diesen Abfällen kann nichts mehr gemacht werden.	Eine Quote ist ein Anteil vom Ganzen. Die **Sammelquote** sagt aus, wieviel von verkauften Dingen wieder zurückgebracht wurden. Beispiel: Wie viele der verkauften Batterien wurden wieder gesammelt. Die kann man dann recyceln. Eine hohe Sammelquote ist gut.
MIKROPLASTIK	LITTERING	FEHLWÜRFE	ÜBERFLUSS	VERSCHWENDUNG	BEQUEMLICHKEIT	MÜLLSTRUDEL IM MEER	UNWISSENHEIT	GEPLANTE OBSOLESZENZ	RECYCLINGFÄHIGKEIT	LITHIUM-IONEN-BATTERIEN	MÜLLBERGE	ROHSTOFFBEDARF	DEPONIERUNG	SAMMELQUOTE
H	E	R	A	U	S	F	O	R	D	E	R	U	N	G
SELTENE ERDEN	ELEKTROALTGERÄTE	CO_2-AUSSTOß	EINWEGARTIKEL	WEGWERFGESELLSCHAFT	MÜLLVERBRENNUNG	GEFÄHRLICHE ABFÄLLE	ALTBATTERIEN	LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG	ELEKTROSCHROTT	REPARIERFÄHIGKEIT	IMMER MEHR	INSTANDHALTUNG	WERTSCHÄTZUNG	NEUKAUF
Seltene Erden sind sehr wertvolle Metalle, wie Lanthan, die nur in kleinen Mengen zu finden sind. Man braucht sie zB für Elektronikgeräte. Deren Rückgewinnung aus Produkten ist nach wie vor schwierig.	Alle Geräte, durch die elektrischer Strom geflossen ist, sind **Elektroaltgeräte**. Sie enthalten viele wertvolle Stoffe.	Die Gewinnung neuer Rohstoffe benötigt sehr viel Energie. Dabei wird auch immer **CO_2 ausgestoßen**, also das Treibhausgas Kohlendioxid.	Dinge, die nur einmal verwendet werden, landen im Anschluss sofort im Mistkübel. Man nennt sie **Einwegartikel**. So entsteht viel Abfall.	In einer **Wegwerfgesellschaft** erkennt man nicht den Wert, den Dinge und Rohstoffe haben. Sachen werden gekauft und ohne zu überlegen wieder weggeworfen.	Ein großer Teil des Plastikmülls landet in der **Müllverbrennung** und kann damit nicht weiter genutzt werden.	**Gefährliche Abfälle** müssen besonders streng gelagert werden, damit niemand zu Schaden kommt. Auch Leuchtstoffröhren gehören dazu. Für manche gefährliche Abfälle gibt es keine geeignete Lagerstätte, zB für radioaktive Abfälle.	**Alte Batterien** können giftige Schwermetalle enthalten.	In Wien wird täglich mehr **Brot weggeworfen**, als in Graz gegessen wird. Durch das zu große Angebot werden unnötig Rohstoffe verschwendet.	Manchmal werden alte Elektrogeräte in andere Länder verschifft. Wenn sie nicht mehr funktionieren, nennt man das **Elektroschrott**. Zum Teil wird dieser Schrott dort unter gesundheitsschädlichen Bedingungen auseinandergenommen.	Manchmal sind Dinge absichtlich so gebaut, dass man sie **nicht reparieren** kann. Das ist vor allem bei Elektronikgeräten der Fall, wenn zum Beispiel das Display eines Smartphones verklebt ist und nicht getauscht werden kann.	Oft wollen wir **immer mehr** und glauben, dass wir etwas unbedingt besitzen müssen. Wenn wir es dann haben, merken wir, dass es vielleicht gar nicht nötig gewesen wäre.	Viele Sachen landen im Müll, obwohl sie mit ein bisschen Einsatz noch funktionieren würden und **instandgehalten** werden könnten.	Um ein Produkt herzustellen, braucht es Rohstoffe und viele Menschen. Meistens kommen die Rohstoffe von überall auf der Welt und es sind sehr viele Arbeitsschritte nötig. Dafür fehlt oft die **Wertschätzung**.	Die Werbung möchte, dass wir immer **neu kaufen** und kaufen. Das verbraucht viele Rohstoffe.
Kaufe nicht immer das Neueste, sondern verwende deine Elektronikgeräte solange es geht.	Gib Elektroaltgeräte immer im Altstoffsammelzentrum ab. Auch Spielzeuge, die blinken, gehören dazu.	Wiederverwenden und Recycling mindern den CO_2-Ausstoß.	Dinge sollen so gemacht sein, dass sie oft verwendet werden können. Kaufe Mehrwegartikel, statt Einwegartikel.	Bevor du etwas kaufst, überlege, ob du es wirklich benötigst. Wenn du etwas nicht mehr brauchst, überlege wie es noch weiter genützt werden könnte.	Abfallvermeidung oder Recycling wären besser. Hilf dabei mit!	Verzichte auf Produkte mit gefährlichen Inhaltsstoffen. Mehr Strom aus erneuerbaren Energiequellen bedeutet weniger Strom aus Kohle- und Atomkraftwerken.	Sammle Batterien richtig. Bringe sie ins Altstoffsammelzentrum oder zurück ins Geschäft. Sie dürfen nicht in den Restmüll geworfen werden.	Überlege im Vorhinein wieviele Lebensmittel benötigt werden. Kaufe nur so viel, wie du auch essen kannst.	Verwende Elektrogeräte so lange wie möglich und entsorge sie im Altstoffsammelzentrum, wenn man sie nicht mehr benutzen oder reparieren kann.	Dinge sollen so gebaut sein, dass sie reparierbar sind und bei Bedarf auch aufgerüstet oder erweitert werden können.	Nimm dir Zeit dich mit den Dingen auseinanderzusetzen, die dir wirklich wichtig sind. Überlege, was du wirklich brauchst, damit es dir gut geht.	Behandle deine Sachen so, dass sie noch lange verwendet werden können. Pflege sie, reinige sie und zieh vielleicht einmal eine Schraube nach.	Erkenne den Wert der Dinge und gehe achtsam mit ihnen um. Pass auf, dass sie nicht kaputt gehen. So schätzt du die Arbeit und die Rohstoffe, die in deinem Produkt stecken.	Es gibt viele Stellen, wo man auch tolle gebrauchte Sachen bekommt.

S.P.A.S.S.BOX

Lösungsblatt

Steinpuzzle